

Energieversorgung im Wandel

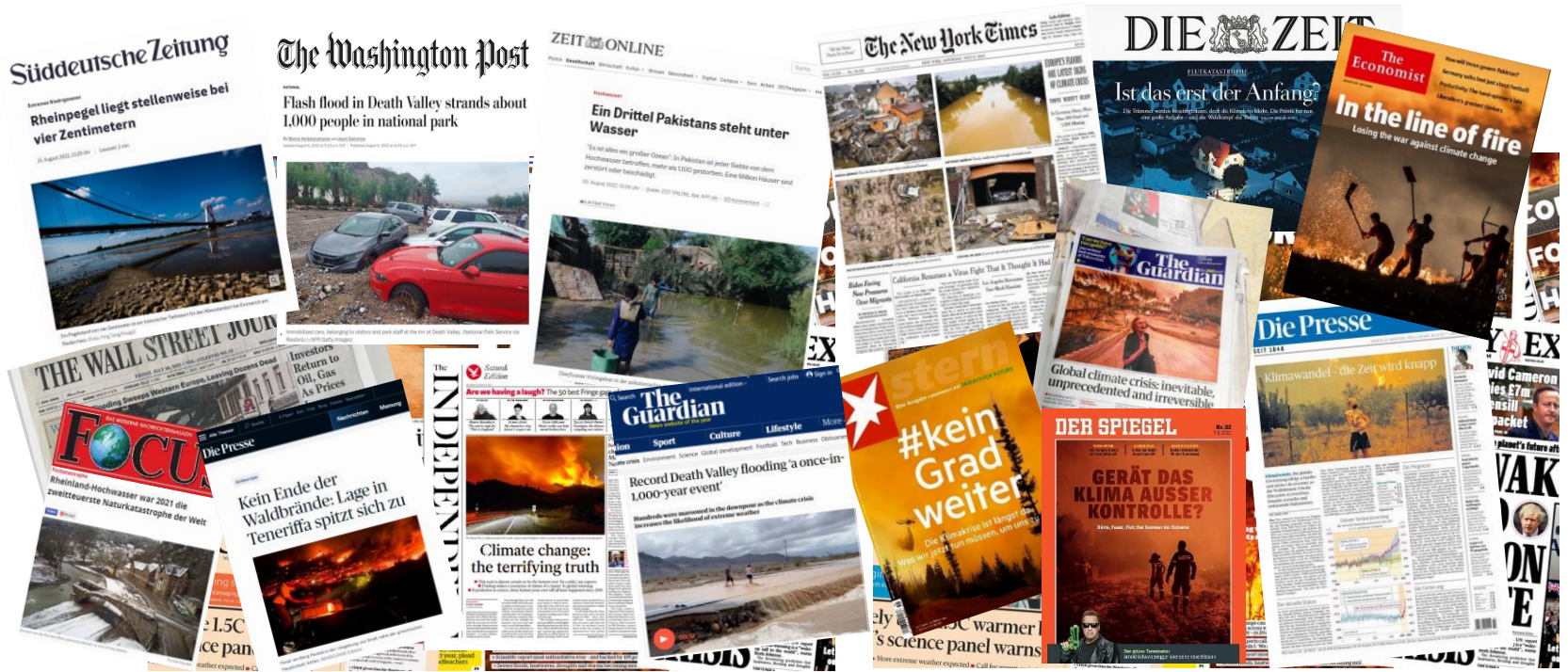
Von der Gaskrise zur Energie-Autonomie - Investieren in innovative Unternehmen mit Umweltwirkung

Clemens Klein

Dies ist eine Marketinganzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID der genannten Investmentfonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

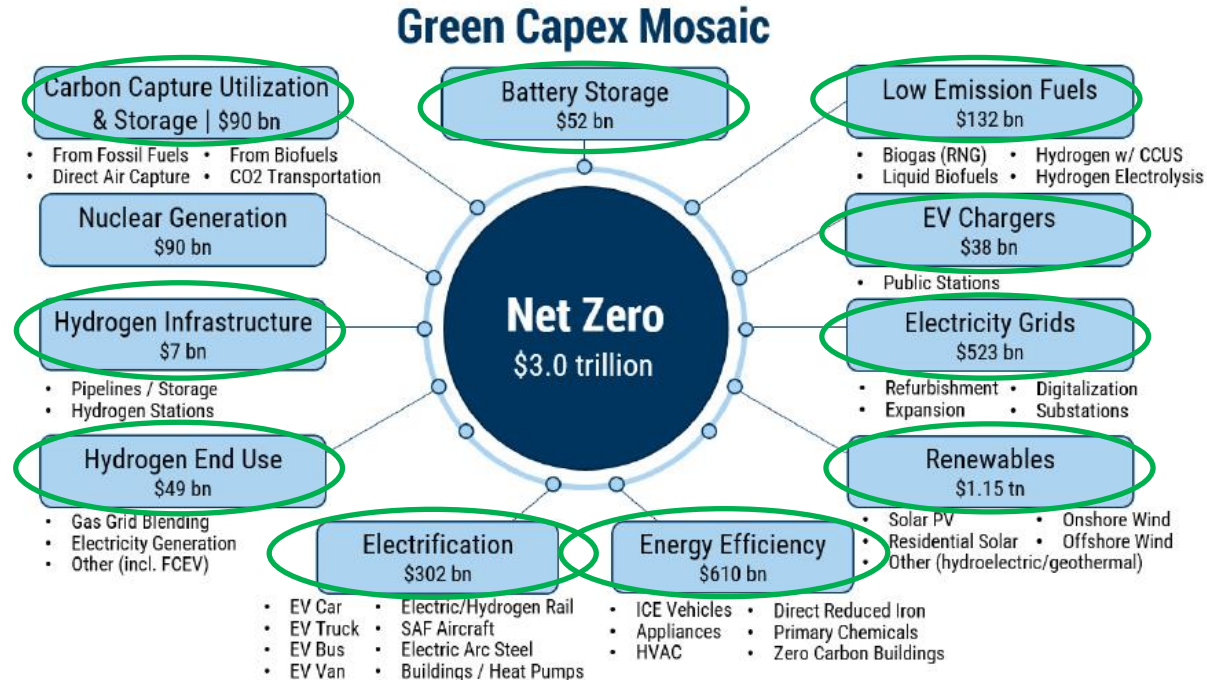
ERSTE GREEN INVEST / ERSTE STOCK ENVIRONMENT

Die „Treiber“ der Vergangenheit (und der Zukunft)



Hinweis: Wichtige rechtliche Hinweise zu den Fonds finden Sie am Ende der Präsentation.

Technologien und jährliche Investitionen bis 2030 um „Net Zero“ zu erreichen



Quelle: IEA, McKinsey, OECD, Unternehmen, Goldman Sachs Global Investment Research; Daten per 08/2022

Game Changer - 24. Februar 2022 verändert die (Energie)Welt

E.U. will unveil a strategy to break free from Russian gas, after decades of dependence

How Europe can cut natural gas imports from Russia significantly within a year

FREIHEITSENERGIE

Bundesregierung will 100 Prozent Ökostrom schon 2035

EU moves to speed up energy investments amid Ukraine war, rising gas prices

Europa sucht mit Hochdruck nach einem Ausweg aus der Energiekrise

Green energy stocks surge as war spurs push away from Russia and fossil fuels

After The Ukraine Invasion: Energy Realism Emerges In Germany While The US Doubles Down

T+ Kohle, Erdgas, Öl Wie sich die EU von russischen Ressourcen unabhängig machen will

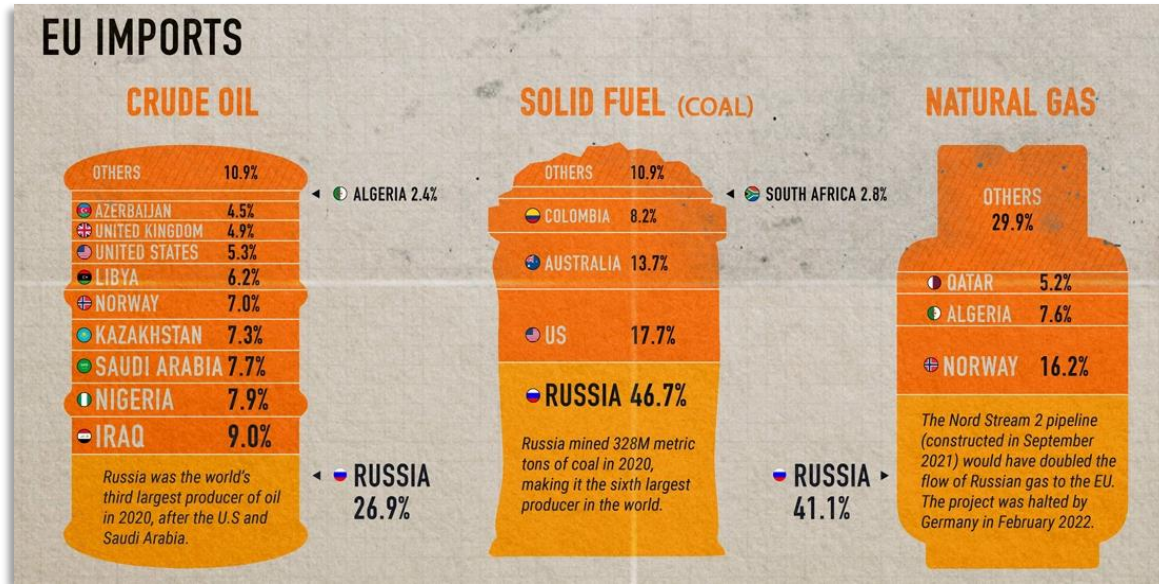
EU bereitet sich auf Zukunft ohne russische Energierohstoffe vor

Germany Accelerates Its Clean Energy Goals After Freezing Russian Pipeline Plans

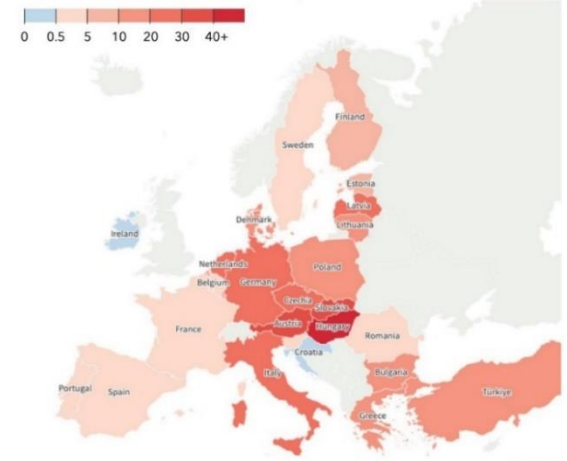
Russian energy: Europe scrambles to reduce its dependency

Quelle: Bild: WSJ.com

Europas Energie-Abhängigkeit...



Russian gas dependence
(Russian gas as a share of total energy consumption, 2020, percent)

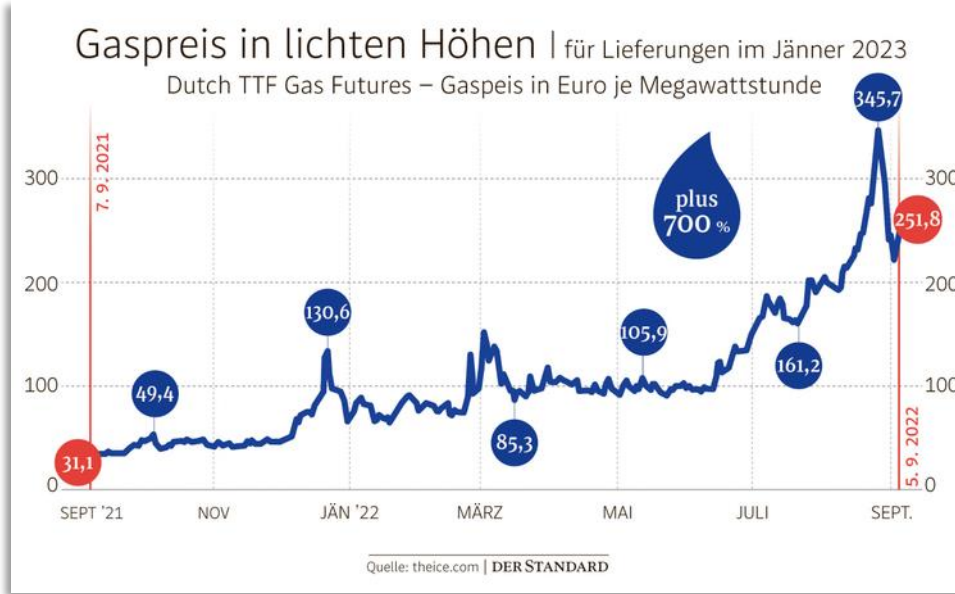


Source: IMF staff calculations.



Quelle: Visual Capitalist (Eurostat, eia, Statista), Veröffentlicht am 22.03.2022

... und die Auswirkungen auf Gas- und Strompreise



Quelle: Daten per 09/2022

REPower EU – Europas Plan für Energie-Unabhängigkeit

Vier Säulen für ein Halleluja



Europäische Energie-Unabhängigkeit
„REPower EU“

Energieeinsparungen



Diversifizierung der
Energieversorgung



Beschleunigter Ausbau
erneuerbarer Energien



Intelligente
Investitionen



RePower EU

Die Initiativen im Detail - Energieeinsparungen



Maßnahmen

- **Erhöhung des Energieeffizienzziels** von 9% auf 13%
- **Verhaltensänderungen** könnten den Gasbedarf um 5% senken (z. B. Herunterdrehen der Heizung)
- **Steuerliche Maßnahmen** zur Förderung von Energieeinsparungen: Senkung der Mehrwertsteuersätze für hocheffiziente Heizsysteme und Isolierung
- **Verdoppelung** des Einsatzes von Wärmepumpen

Wer profitiert?

- Energieeffiziente Materialien (Dämmung)
- Energieeffiziente Technologien (Wärmepumpen, LED-Beleuchtung, ...)
- Energieeffiziente Systeme (Intelligente Gebäude, Smart-Metering)

NIBE

Kingspan

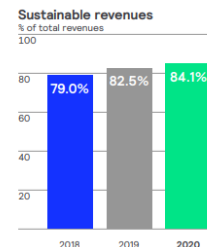
STEICO

Landis+Gyr
manage energy better

Schneider
Electric

Signify
the meaning of light

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die hier angeführten Unternehmen sind beispielhaft ausgewählt worden und stellen keine Anlageempfehlung dar. Es handelt sich um Beispiele aus dem Portfolio. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Titel dauerhaft im Portfolio enthalten sein werden.



Hinweis: Wichtige rechtliche Hinweise zu den Fonds finden Sie am Ende der Präsentation. Quelle: Unternehmen.

RePower EU

Die Initiativen im Detail – Wind & Solar



Maßnahmen

- **Erhöhung des Ziels für erneuerbare Energien** für 2030 von 40% auf 45%
- **Spezielle EU-Solarstrategie** zur Verdoppelung der Photovoltaikkapazität bis 2025 und zur **Installation von 600 GW bis 2030**
- Einrichtung spezieller **Zonen für Erneuerbare Energie**
- **Deutliche Beschleunigung der Genehmigungsverfahren** für Großprojekte im Bereich der erneuerbaren Energien

Wer profitiert?

- EU Solar- & Wind Projektentwickler
- EU Windturbinen- / Solarpanelen- / Batterienhersteller
- Lokale Wertschöpfungsketten (!)



Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die hier angeführten Unternehmen sind beispielhaft ausgewählt worden und stellen keine Anlageempfehlung dar. Es handelt sich um Beispiele aus dem Portfolio. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Titel dauerhaft im Portfolio enthalten sein werden.



Maßnahmen

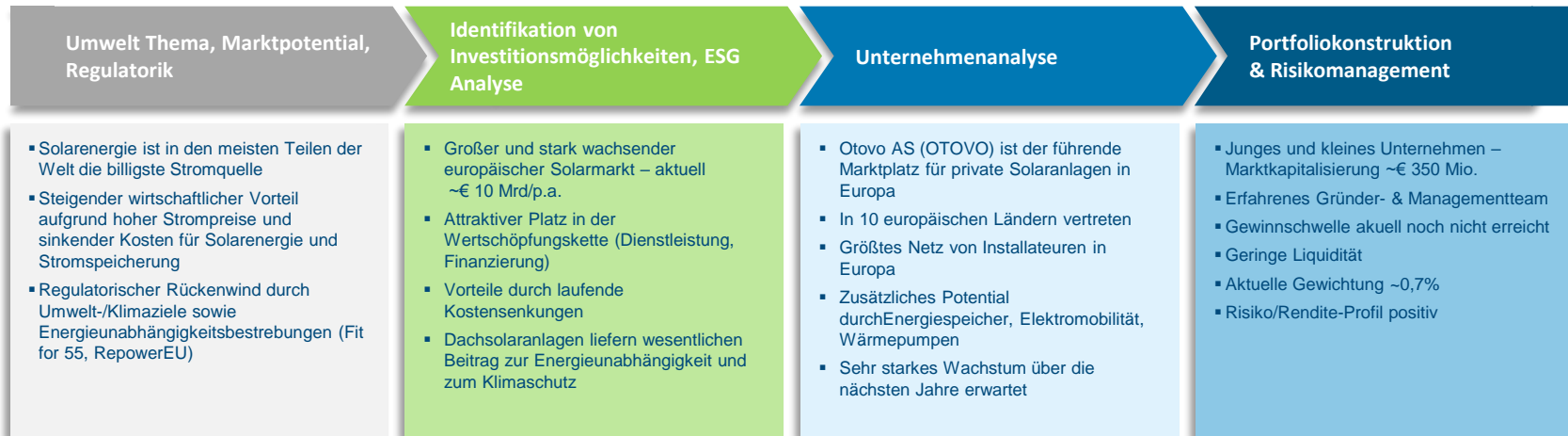
- Begrenzung der **Genehmigungsdauer** für Solaranlagen auf Dächern auf **maximal 3 Monate**
- **Verpflichtende Installation** von Dachsolaranlagen für
 - 1) alle neuen öffentlichen/gewerblichen Gebäude **bis 2026**
 - 2) alle bestehenden öffentlichen/gewerblichen Gebäude **bis 2027**
 - 3) Alle neuen Wohngebäude **bis 2029**
- Schaffung von Förderrahmen, die in Kombination mit Energiespeichern und Wärmepumpen die auf vorhersehbaren **Amortisationszeiten** auf **weniger als 10 Jahren (!)** verkürzen

Wer profitiert?

- **Solarplattformen** für Privathaushalte (Verbindung zwischen Verbrauchern und Installateuren)
- Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette (Module, Wechselrichter,...)
- Jeder Elektriker mit freien Kapazitäten... Arbeit ist derzeit der begrenzende Faktor



Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die hier angeführten Unternehmen sind beispielhaft ausgewählt worden und stellen keine Anlageempfehlung dar. Es handelt sich um Beispiele aus dem Portfolio. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Titel dauerhaft im Portfolio enthalten sein werden.



Umwelt Thema, Marktpotential, Regulatorik

- Solarenergie ist in den meisten Teilen der Welt die billigste Stromquelle
- Steigender wirtschaftlicher Vorteil aufgrund hoher Strompreise und sinkender Kosten für Solarenergie und Stromspeicherung
- Regulatorischer Rückenwind durch Umwelt-/Klimaziele sowie Energieunabhängigkeitsbestrebungen (Fit for 55, RepowerEU)

Identifikation von Investitionsmöglichkeiten, ESG Analyse

- Großer und stark wachsender europäischer Solarmarkt – aktuell ~€ 10 Mrd/p.a.
- Attraktiver Platz in der Wertschöpfungskette (Dienstleistung, Finanzierung)
- Vorteile durch laufende Kostensenkungen
- Dachsolaranlagen liefern wesentlichen Beitrag zur Energieunabhängigkeit und zum Klimaschutz

Unternehmenanalyse

- Otuvo AS (OTOVO) ist der führende Marktplat für private Solaranlagen in Europa
- In 10 europäischen Ländern vertreten
- Größtes Netz von Installateuren in Europa
- Zusätzliches Potential durch Energiespeicher, Elektromobilität, Wärmepumpen
- Sehr starkes Wachstum über die nächsten Jahre erwartet

Portfoliokonstruktion & Risikomanagement

- Junges und kleines Unternehmen – Marktkapitalisierung ~€ 350 Mio.
- Erfahrenes Gründer- & Managementteam
- Gewinnschwelle aktuell noch nicht erreicht
- Geringe Liquidität
- Aktuelle Gewichtung ~0,7%
- Risiko/Rendite-Profil positiv

Homeowners
Want something they can trust

Installer companies
Want good, recurring business

Otovo marketplace platform

- E-commerce platform for solar and battery sales
- Most convenient way to go solar: online sales, no home visits, leasing available
- A network of more than 500 installer companies across EU
- Installers bid online, order inventory, complete projects



A quarter of growth and improved profitability

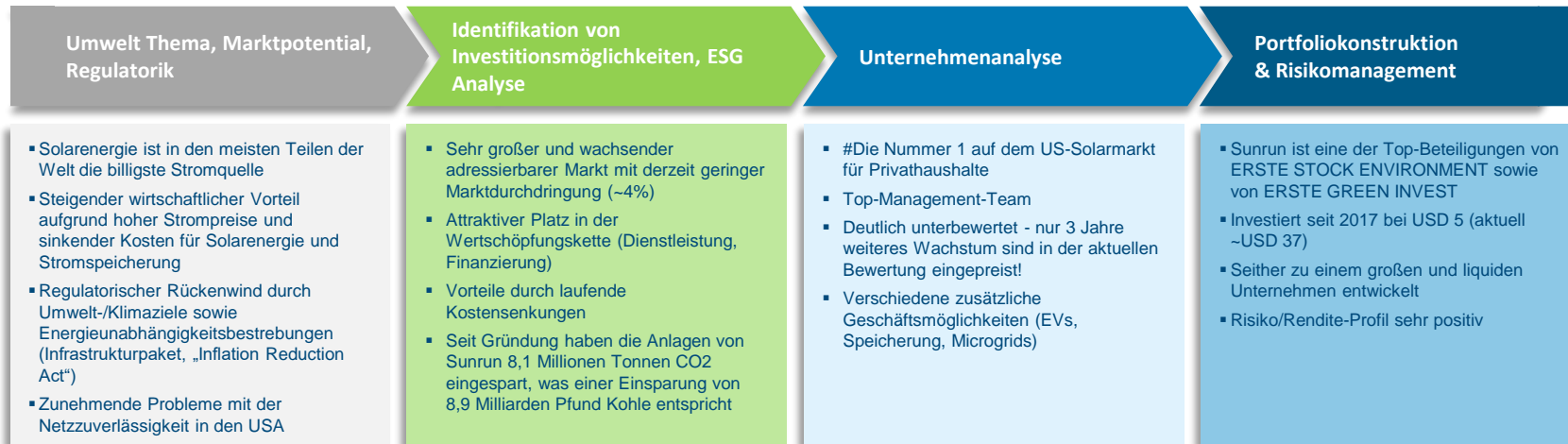
+200% Revenues generated
Q2 '21: 64 184 NOKm

+310% Gross profit generated
Q2 '21: 10 42 NOKm

+300% Accumulated Contracted Subscription Revenue
Q2 '21: 28 187 NOKm



Hinweis: Wichtige rechtliche Hinweise zu den Fonds finden Sie am Ende der Präsentation. Quelle: Unternehmen.



Residential Solar is 3% of the market today



Projected ~13% market penetration in 2030, even after 10 years of >15% annual industry growth²⁾



- 77 million U.S. single family homes today³⁾
- 2.4 million residential solar customers across the industry⁴⁾
- 340,000 solar customers added in 2019⁵⁾

¹⁾ The penetration rate declines at current levels as ~900k homes are built annually in the U.S.⁶⁾



Hinweis: Wichtige rechtliche Hinweise zu den Fonds finden Sie am Ende der Präsentation. Quelle: Unternehmen.

RePower EU

Die Initiativen im Detail – Wasserstoff



Maßnahmen

- **Produktion** von **10 Millionen Tonnen grünen Wasserstoff** innerhalb der EU bis 2030
- **Einfuhr** von **10 Millionen Tonnen grünen Wasserstoff** aus anderen Ländern bis 2030
- **Biomethan-Aktionsplan** mit dem Ziel die Produktion bis 2030 auf **35 Milliarden Kubikmeter** zu steigern

Wer profitiert?

- Hersteller von Brennstoffzellen
- Hersteller von grünem Wasserstoff
- Anbieter von Wasserstoffinfrastruktur
- Biomethan-Hersteller



FUSION FUEL™

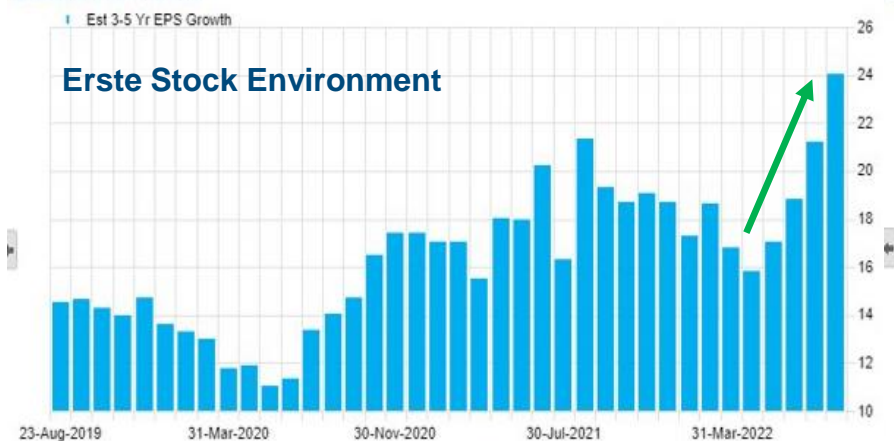


Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Die hier angeführten Unternehmen sind beispielhaft ausgewählt worden und stellen keine Anlageempfehlung dar. Es handelt sich um Beispiele aus dem Portfolio. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Titel dauerhaft im Portfolio enthalten sein werden.

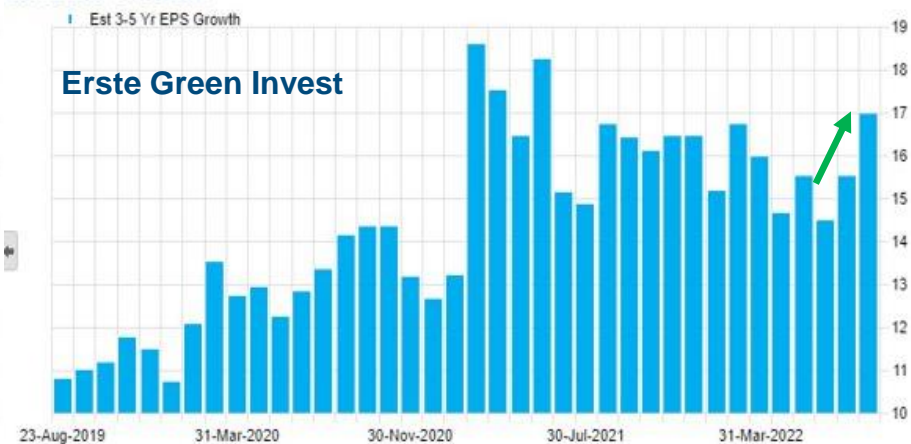
Positive Auswirkungen auf Gewinnerwartungen...

Erwartetes jährliches Gewinnwachstum nächste 3 – 5 Jahre

23-AUG-2019 - 24-AUG-2022



23-AUG-2019 - 24-AUG-2022

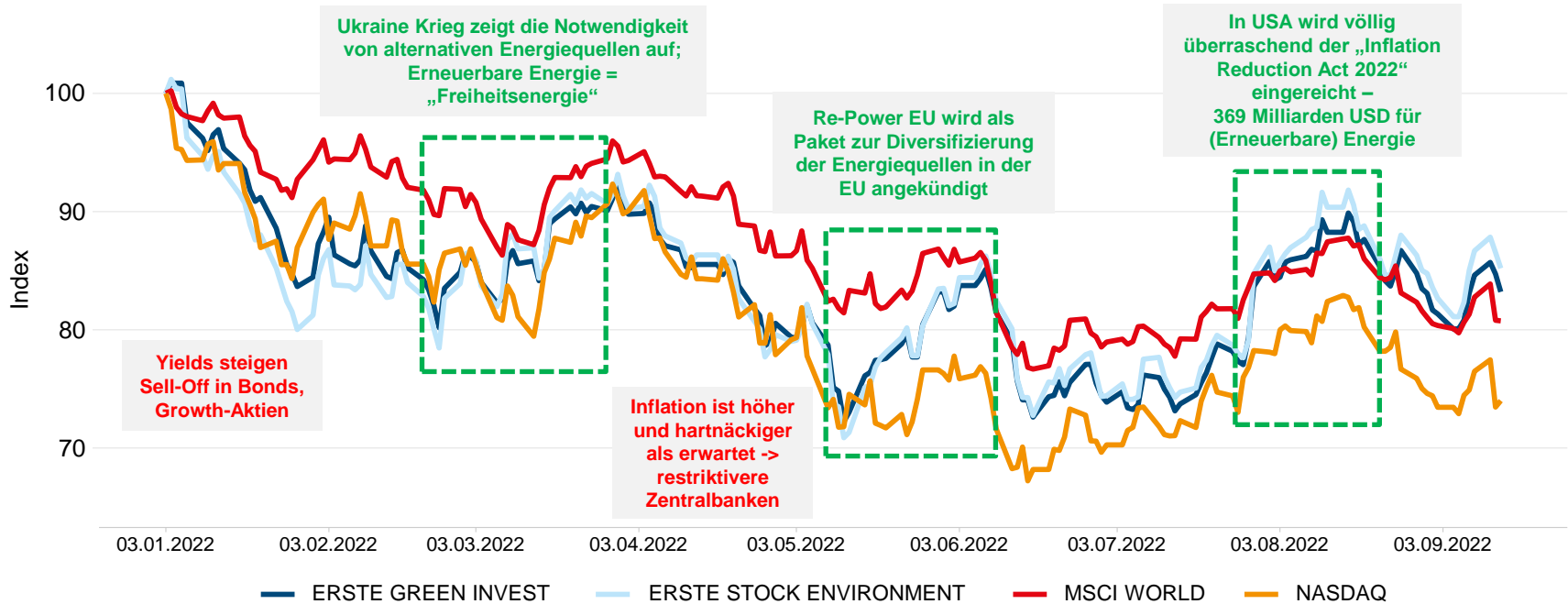


Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise zum Fonds finden Sie am Ende der Präsentation.

Quelle: Factset, Erste Asset Management, Daten per 24.08.2022

...und die Fondsperformance

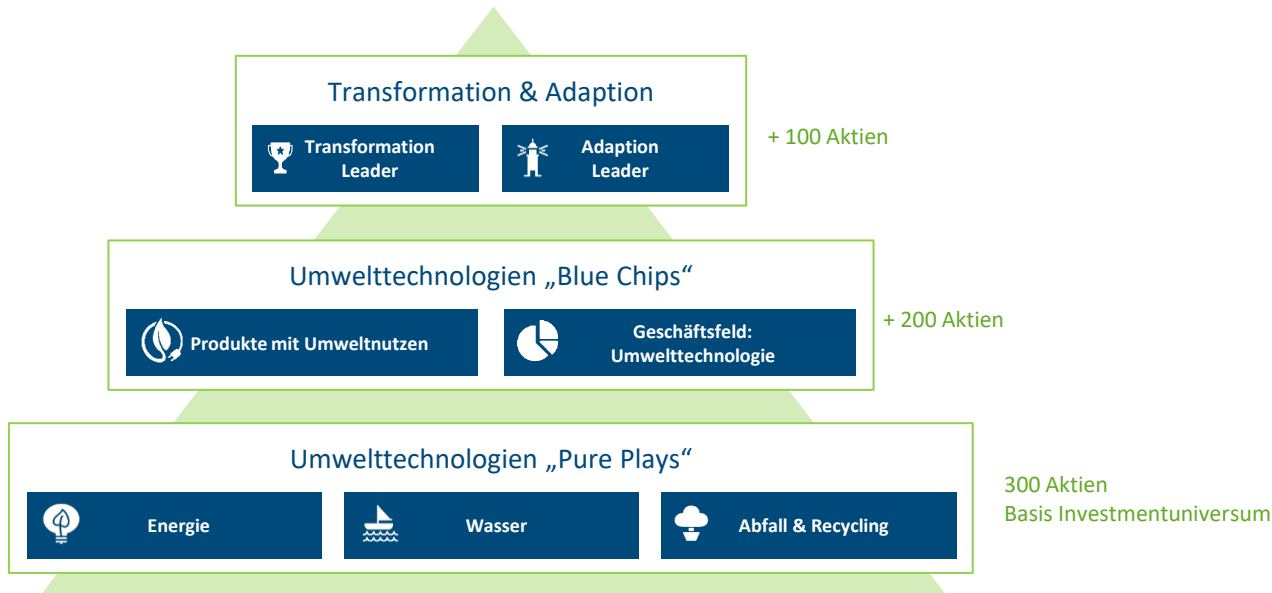


Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der Fonds zu. Wichtige rechtliche Hinweise sowie weitere Informationen zur Performance der Fonds finden Sie am Ende der Präsentation. Die genannten Indizes wurden lediglich zum Vergleich herangezogen. Die Vergleichsindizes haben keinen Einfluss auf den Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft bei der Auswahl der Vermögenswerte.
Quelle: Bloomberg, Erste Asset Management, Daten per 15.09.2022

ERSTE GREEN INVEST/ERSTE STOCK ENVIRONMENT

Ein Thema - zwei Strategien

ERSTE GREEN INVEST: Fokus auf Large- und MidCaps,
Lösungsanbieter + Transformation + Adaption



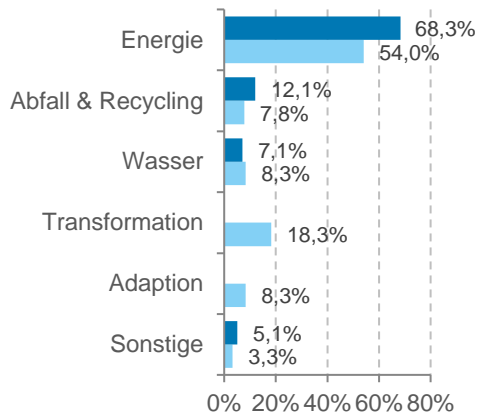
ERSTE STOCK ENVIRONMENT:
Fokus auf Small- und MidCaps,
Lösungsanbieter

Hinweis: Wichtige rechtliche Hinweise zu den Fonds finden Sie am Ende der Präsentation. Sofern in dieser Unterlage Portfoliopositionierungen von Fonds bekanntgegeben werden, basieren diese auf dem Stand der Marktentwicklung zum Redaktionsschluss. Im Rahmen des aktiven Managements können sich die genannten Portfoliopositionierungen jederzeit ändern.

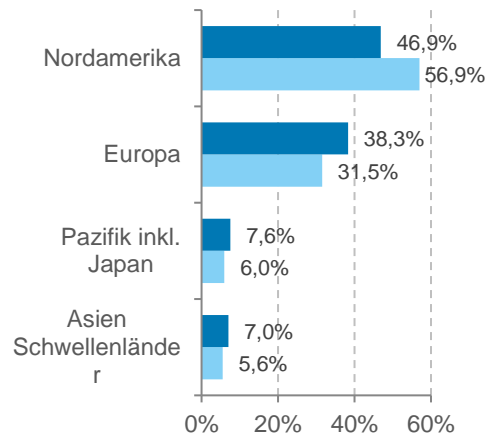
ERSTE STOCK ENVIRONMENT vs. ERSTE GREEN INVEST

Portfoliostruktur

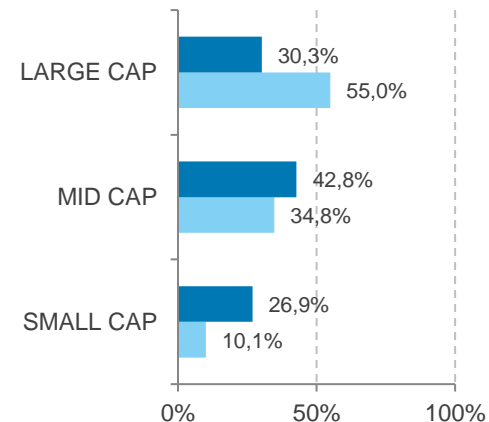
Umweltthemen



Regionen



Marktkapitalisierung



■ ERSTE STOCK ENVIRONMENT

■ ERSTE GREEN INVEST

Hinweis: Wichtige rechtliche Hinweise zu den Fonds finden Sie am Ende der Präsentation. Sofern in dieser Unterlage Portfoliopositionierungen von Fonds bekanntgegeben werden, basieren diese auf dem Stand der Marktentwicklung zum Redaktionsschluss. Im Rahmen des aktiven Managements können sich die genannten Portfoliopositionierungen jederzeit ändern.

Quelle: Erste Asset Management, Anteil am relevanten Wertpapiervermögen, Daten per Ende 08/2022

ERSTE GREEN INVEST

Allgemeine Informationen und wichtige Hinweise

Fondsname	ERSTE GREEN INVEST
Kapitalanlagegesellschaft	Erste Asset Management GmbH
Fondsart	Aktienfonds
ISIN Ausschütter, Thesaurierer	AT0000A2DY42, AT0000A2DY59
Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungsdatum	ab 01.09.
Offenlegungs-Verordnung	Art. 9
SRI	6
Erstausgabedatum	03.08.2020
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsgebühr	Bis zu 1,80%
Empfohlene Behaltdauer	Mindestens 6 Jahre

Beschreibung

Der ERSTE GREEN INVEST investiert weltweit vor allem in Unternehmen aus dem Bereich Umwelttechnologie. Der Investmentprozess des Fonds basiert auf fundamentaler Unternehmensanalyse. Die Titelauswahl erfolgt mit Fokus auf Unternehmen welche vor allem in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall & Recycling, Transformation und Adaption tätig sind. Eine messbare positive Auswirkung (Impact) auf Umwelt beziehungsweise Gesellschaft steht bei der Investmententscheidung im Vordergrund. Eine Absicherung von Fremdwährungsrisiken ist grundsätzlich nicht vorgesehen, jedoch möglich.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE GREEN INVEST sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen.

Bei der Entscheidung, in den ERSTE GREEN INVEST zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE GREEN INVEST berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

ERSTE GREEN INVEST

Performance seit Fondsaufgabe



Zeitraum	Performance
----------	-------------

2021	16,70%
------	--------

Zeitraum	Performance
----------	-------------

YTD	-6,21%
-----	--------

1 Jahr	-6,53%
--------	--------

Quelle: Erste Asset Management, Daten per Ende 8/2022

ERSTE GREEN INVEST

Chancen & Risiken

Chancen

- Breit gestreute Veranlagung in Aktien der globalen Aktienmärkte
- Partizipation an ökologisch, ethisch und sozial agierenden Unternehmen
- Aktive Selektion von Titeln, bei denen auf Basis eines vordefinierten Auswahlprozesses ein besonderer Umweltnutzen identifiziert wurde
- Chancen auf attraktive Wertsteigerung

Risiken

- Der Kurs des Fonds kann stark schwanken
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Kapitalverlust ist möglich
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE GREEN INVEST kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

ERSTE STOCK ENVIRONMENT

Allgemeine Informationen und wichtige Hinweise

Fondsname	ERSTE STOCK ENVIRONMENT
Kapitalanlagegesellschaft	Erste Asset Management GmbH
Fondsart	Aktiefonds
ISIN Ausschütter, Thesaurierer	AT0000A2BYD8, AT0000A2BYE6
Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.05. – 30.04.
Ausschüttungsdatum	ab 01.08.
Offenlegungs-Verordnung	Art. 9
SRI	6
Erstausgabedatum	17.02.2020
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsgebühr	Bis zu 1,80%
Empfohlene Behaltdauer	Mindestens 6 Jahre

Beschreibung

Der ERSTE STOCK ENVIRONMENT (Feeder-Fonds) investiert über den ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (Master-Fonds) weltweit vor allem in Unternehmen aus dem Bereich Umwelttechnologie. Der Investmentprozess des Master-Fonds basiert auf fundamentaler Unternehmensanalyse. Dabei erfolgt die Titelauswahl mit Fokus auf Unternehmen bei denen ein Umweltnutzen identifiziert werden konnte und welche vor allem in den Bereichen Wasseraufbereitung und -versorgung, Recycling und Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energie, Energie-Effizienz und Mobilität tätig sind. Eine Absicherung von Fremdwährungsrisiken ist grundsätzlich nicht vorgesehen, jedoch möglich. Eine messbare positive Auswirkung (Impact) auf Umwelt beziehungsweise Gesellschaft steht bei der Investmententscheidung im Vordergrund.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE STOCK ENVIRONMENT sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen.

Bei der Entscheidung, in den ERSTE STOCK ENVIRONMENT zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE STOCK ENVIRONMENT berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

ERSTE STOCK ENVIRONMENT

Fondsperformance



Zeitraum	Performance
2021	4,99%

Zeitraum	Performance
YTD	-2,86%
1 Jahr	-8,15%

Quelle: Erste Asset Management, Daten per Ende 8/2022

ERSTE STOCK ENVIRONMENT

Chancen & Risiken

Chancen

- Breite Streuung in Unternehmen der Umweltbranche schon mit geringem Kapitaleinsatz.
- Chancen auf attraktive Wertsteigerung.
- Der Fonds eignet sich als Beimischung zu einem bestehenden Aktienportfolio und ist für einen langfristigen Substanzzuwachs bestimmt.

Risiken

- Der Fondspreis kann stark schwanken (hohe Volatilität).
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Anteilwert in Euro durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.
- Da der Feeder-Fonds den Großteil seines Vermögens in den Master investiert, hängt die Kursentwicklung des Feeder-Fonds maßgeblich von der Kursentwicklung des Master-Fonds ab. Weitere Risiken, die für den Feeder-Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Feeder-Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE STOCK ENVIRONMENT kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.
Für den Investmentfonds werden dauerhaft mindestens zu 85 % des Fondsvermögens Anteile des ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (Master-Fonds) erworben.

Kontakt

Erste Asset Management Deutschland GmbH

Richard-Reitzner-Allee 1
85540 Haar

Lützowufer 26
10787 Berlin

deutschland@erste-am.com
www.erste-am.de



Oliver Röder
Geschäftsführer

Tel.: +49 (0) 89 877 690 – 777
Mobil: +49 (0) 172 7291182
oliver.roeder@erste-am.com



Sandra Nii
Assistentin

Tel.: +49 (0) 89 877 690 - 70
sandra.nii@erste-am.com



Benjamin Gellert
Vertrieb Retail/Wholesale

Tel.: +49 (0) 89 877 690 – 774
Mobil: +49 (0) 172 5336177
benjamin.gellert@erste-am.com



Bernd Marzin
Vertrieb Institutionelle Kunden

Tel.: +49 (0) 89 877 690 – 772
Mobil: +49 (0) 172 7420526
bernd.marzin@erste-am.com



Harry F. Möhring
Vertrieb Institutionelle Kunden

Tel.: +49 (0) 89 877 690 – 773
Mobil: +49 (0) 172 6594827
harry.moehring@erste-am.com



Hagen Sinodoru
Vertrieb Institutionelle Kunden

Tel.: +49 (0) 30 8105800 – 5512
Mobil: +49 (0) 151 11105311
hagen.sinodoru@erste-am.com

Kundeninformationen nach § 12, § 12a, §13 Abs. 2 (3a) und § 17 der Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung (FinVermV)

Name und Anschrift der Gesellschaft

Erste Asset Management Deutschland GmbH
Richard-Reitzner-Allee 1, D-85540 Haar
Telefon: 089 877 690 70
Fax: 089 877 690 720
Email: deutschland@erste-am.de
Internet: www.erste-am.de

Tätigkeitsart

Gemeldet bei der IHK für München und Oberbayern als Finanzanlagenvermittler mit einer Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 Satz 1 der Gewerbeordnung (GewO)

Gemeinsame Registerstelle nach § 11a Absatz 1 GewO und Eintragung im Vermittlerregister

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Telefon: 030 20308-0

Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden:
D-F-155-E89P-24

Erlaubnisbehörde

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2
80333 München
www.ihk-muenchen.de

Die Erste Asset Management Deutschland GmbH bietet aktuell ausschließlich Vermittlungsleistungen zu den Finanzanlagen der Erste Asset Management GmbH (Wien) an.

Die Erste Asset Management Deutschland GmbH verlangt für ihre Tätigkeit keine Vergütung vom Anleger.
Sie erhält stattdessen für die Anlagevermittlung von Produkten der Erste Asset Management GmbH (Wien) eine Kooperationsgebühr in Höhe von 24% p.a. der jeweiligen Netto-Verwaltungsgebühr (für institutionelle Gebührenranchen und Mandate 48% p.a. der jeweiligen Netto-Verwaltungsgebühr).

Disclaimer

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben. Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des Anlegers, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert seiner Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in seine Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Der öffentliche Vertrieb von Anteilen der genannten Fonds in Deutschland wurde gemäß Deutsches Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, angezeigt. Zahl- und Informationsstelle in Deutschland ist HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21 - 23, D - 40212 Düsseldorf. Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle können Rücknahmeanträge für Anteile am/an den Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die deutsche Zahlstelle an die AnteilinhaberInnen auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden. Alle erforderlichen Informationen für die AnlegerInnen vor und auch nach Vertragsabschluss - die Fondsbestimmungen, der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ bzw. die Wesentliche Anlegerinformation/KID, die Jahres- und Halbjahresberichte - sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden in Deutschland in elektronischer Form auf der Internetseite unter www.erste-am.com (sowie zusätzlich unter www.fundinfo.com) veröffentlicht. Etwaige sonstige Informationen an die AnteilinhaberInnen werden im „Bundesanzeiger“, Köln, veröffentlicht.

Präsentationen:

In Präsentationen wird ausdrücklich keine Anlageberatung und auch keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Die Präsentationen stellen keine Vertriebsaktivität dar und dürfen somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden. Alle Entscheidungen, die der/die AnlegerIn möglicherweise aufgrund dieser Präsentation trifft, bleiben ausschließlich in seiner/ihrer Verantwortung.